

Zeitschrift: Protar
Herausgeber: Schweizerische Luftschutz-Offiziersgesellschaft; Schweizerische Gesellschaft der Offiziere des Territorialdienstes
Band: 26 (1960)
Heft: 5-6

Buchbesprechung: Fachliteratur und Fachzeitschriften

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. *Kosten:* Für jede Distanz Fr. 3.50 + Munition.
Standblätter und Munition sind vom Schützen spätestens eine Viertelstunde vor dem Antreten zum Schiessen zu beziehen.

6. *Auszeichnungen:*

- a) *Kranzabzeichen:* 25 % aller Gruppen- und Einzelschützen auf jede Distanz erhalten die sinnvoll gestaltete Erinnerungsmedaille der KLOG.

Wer das Kranzresultat auf beiden Distanzen erreicht, erhält nur eine Medaille, die jedoch mit besonderer Auszeichnung versehen ist.

- b) *Wanderpreis der Abteilung für Luftschutz:* Der Schütze mit der höchsten Punktzahl (Gewehr- und Pistolenresultat zusammengezählt) erhält den von Herrn Oberstbrigadier *Münch* gestifteten Wanderpreis in Form einer prächtigen Berner Zinnkanne.

- c) *Spezialauszeichnung* für die zum Ter. Kr. 16 gehörenden Ls. Bat. 11, 12, 13 und 14.

Wanderpreis in Form einer Berner Zinnkanne für die beste Gruppe (300 und 50 m zusammengezählt) dieser 4 Bat., gestiftet von Herrn Oberst *Hans Müller*, gewesener Kdt. Ter. Kr. 16.

III. Wettkampf der Bat. und selbständigen Kp. im Gewehr- und Pistolenschiessen

Die Durchführung erfolgt im Auftrag der Schweizerischen Luftschutz-Offiziersgesellschaft.

1. Teilnahmeberechtigt sind alle Of. der Luftschutztruppe.
2. *Jedes Bat.* ist berechtigt, für jede der beiden Distanzen eine beliebige Anzahl Gruppen zu je fünf Of. und *jede selbständige Kp.* Gruppen zu je drei Of. zu stellen.
3. Das Auswechseln von Schützen durch Ersatzleute ist noch am Tage des Schiessens gestattet, doch muss auf dem Standblatt deutlich angegeben werden: Ersatz für ...
4. *Auszeichnung:* Diejenige Gruppe, welche die meisten gleichen Schützen für beide Distanzen aufweist und welche die *höchste Punktzahl* erzielt hat (Gewehr- und Pistolenresultate zusammengezählt), erhält den von der Schweiz. Luftschutz-Offiziersgesellschaft gestifteten Wanderpreis in Form einer Wappenscheibe.

Alle Schützen der Siegergruppe erhalten ausserdem als bleibendes Andenken einen Zinnbecher.

Wir erwarten zu diesem Treffen eine grosse Beteiligung und wünschen allen viel Glück und Erfolg.

Luftschutz-Offiziersgesellschaft des Kantons Bern

Der Präsident:
Hptm. *Vogt*

Der Präsident der Schiesskommission:
Oberstlt. *König*

FACHLITERATUR UND FACHZEITSCHRIFTEN

Starten und Fliegen

Bereits ist der 4. Band dieses Buches der Luftfahrt und Raumfahrt durch die Deutsche Verlagsanstalt Stuttgart herausgegeben worden. «Starten und Fliegen» ist ein Jahrbuch, das von allen am internationalen Fluggeschehen Interessierten, von jung und alt, alljährlich mit Sehnsucht erwartet wird. Die vierte Ausgabe befasst sich denn auch mit wirklich hochinteressanten Themen, wie Strahlpiloten-Ausbildung, Satellitentechnik, Raummedizin, Raumfahrtprojekte, Luftnavigation, Luft- und Raumfahrtsrecht, Flugzeugbau, Forschungsstätten, Werkstoffe, Flugkörper-Lenkung und anderes mehr. Die 400 Textseiten — geschrieben von 26 namhaften Autoren — geben ein eindruckliches Bild über den derzeitigen Stand der Luft- und Raumfahrttechnik mit all ihren verwandten Gebieten. Der prächtige neue Band dieses Standardwerkes, das für den Fachmann wie für den Laien gleichermaßen leichtverständlich ist, wurde auch diesmal wieder sehr bereichert mit hervorragendem Bildmaterial sowie überaus instruktiven Zeichnungen. «Starten und Fliegen» darf mit Recht als das unentbehrliche Nachschlagewerk der Luft- und Raumfahrt angesprochen werden, das Luftfahrt-Interessenten nicht fehlen soll.

H. Horber

Pilot und Hostess

Wiederum tritt Ernst Wetter — Instruktionsoffizier der Fliegertruppen — mit einem neuen Fliegerbuch vor die Schweizer Jugend und zwar für die Jugendlichen beiderlei Geschlechts, die sich dem Flugwesen zuwenden möchten. In einer spannenden Erzählung, untermauert von praktischen Hinweisen und Ratschlägen, versteht der Autor den luftfahrtbegeisterten Jugendlichen die Stufenleiter der beiden Berufe — Pilot und Hostess — geschickt zu umschreiben, und versteht es auch meisterhaft, die beiden jungen Anwärter — Karl und Vreni mit Sachkenntnis und menschlicher Anteilnahme in die beiden Berufsgruppen des fliegenden Personals unserer nationalen Flugesellschaft Swissair einzuweihen. Der schmucke, lehrreiche Band, der auch Eltern flugbegeisterter Jugendlicher wärmstens empfohlen werden kann, ist eine Neuerscheinung vom Schweizer-Jugend-Verlag in Solothurn. Der Text wird bereichert durch 16 ganzseitige Bilder, angefangen vom Flugmodellbau über den Segelflug zum Motorflug, Pilotenausbildung bei der Flugwaffe und Illustrationen aus der Praxis des Luftverkehrs sowie solchen von kommenden modernen Flugzeugtypen der Epoche des Strahlflugverkehrs.

H. Horber